

LEWITZKURIER

Informationsblatt für Banzkow, Goldenstädt, Jamel und Mirow | Nr. 365 | Februar 2025

NEUJAHREMPFANG - FULMINANTER AUFTAKT FÜR BANZKOWS JUBILÄUMSJAHR

Der Saal im Störtal platzte förmlich aus allen Nähten, die Sektgläser reichten nicht, immer mehr Stühle mussten herbeigeschafft werden, um allen Interessierten, darunter auch etliche Unternehmer, einen Platz beim Neujahrsempfang der Gemeinde am 17. Januar zu bieten.



Bürgermeister Guido Klüver hält auf dem Neujahrsempfang seine erste große und vielbeachtete Rede.

Über 150 Einwohnerinnen und Einwohner aus allen vier Dörfern ließen sich an diesem frühen Freitagabend vom Banzkower Blasorchester auf einen abwechslungsreichen, informativen und emotionalen Abend einstimmen, den Reiner Kluth moderierte.



Das Blasorchester feiert seinen 55. Geburtstag im Juli mit einem zweitägigen Festival.

Erster Höhepunkt gleich zu Beginn des Abends: Die jungen Eltern mit ihren 2024er Babys nahmen das Begrüßungsgeld der Gemeinde in Höhe von 100 € in Empfang. Die elf Kinder bekamen außerdem ein Pampers-Paket samt Gutschein vom Konsum-Frische-Markt, von Frisiermeisterin Annette Keding einen Gutschein für

den ersten Haarschnitt und vom Adebör-Verlag – Stephan Bliemel – ein Kinderbuch. Für die Zukunft der Kleinen zu sorgen, u. a. mit einer intakten Infrastruktur, hat sich die Gemeinde vorgenommen, so Bürgermeister Guido Klüver in seiner Rede.

Rede des Bürgermeisters

Nach einer kurzen Bilanz der ersten Monate seiner Amtszeit ging der Bürgermeister auf die Schwerpunkte für 2025 ein. Den Finanzplan werden die Gemeindevertreter im Februar beschließen. Erst dann wird es konkrete Zahlen geben. Zum Schluss bedankte sich der Bürgermeister bei Amtsvorsteherin Iris Brinker und ihren Mitarbeitern für ihre Arbeit, ihren Zuspruch und ihre Hilfe. Und ganz besonders dankte er Dagmar Müller von der Ponybar, die über viele Jahre gemeinsam mit ihrem Mann Hans-Werner das Anbaden am Neujahrstag möglich gemacht hat. (Auszüge aus der Rede des Bürgermeisters auf Seite 2)

725 Jahre Banzkow

Als Annette Keding und auf Platt Susanne Bliemel das Programm für das Banzkower Jubiläumsjahr vorstellten, gab es spontanen Beifall für das Sommer-Café – offenbar eine Marktlücke. Im Juli und August werden die Vereine an jedem Sonntagnachmittag zu Kaffee, Kuchen und zum Klönen auf den



Die Neugeborenen des Jahres 2024 mit ihren Eltern bzw. Großeltern



Bürgermeister Guido Klüver und Sozialausschuss-Mitglied Carolin Bergmann gratulieren Banzkows Nachwuchstalente: Elisabeth Scholla, Ella Götting, Lilli Brosowski und Mathilda Hanske (v. li.).

Störtal-Hof einladen. Alle sind aufgegrufen, dafür Sammeltassengedecke herauszurücken und sich auch ansonsten am Programm zu beteiligen (nachzulesen auf der Gemeindehomepage: <https://www.gemeinde-banzkow.de/gemeinde/725-jahre-banzkow.html>)

Über 20 Bereitschaftserklärungen landeten schon an diesem Abend im Jubiläumspostkasten. Inzwischen liegt auch der Flyer mit dem Jubiläumsprogramm vor. Einen Vorgesmack auf die Veranstaltungsreihe „Dorfgeschichten“ – ein Beitrag für die Nordmagazin-Reihe „Zeitreise“ über Banzkow vor 50 Jahren –, präsentierte Emma Bliemel mit Unterstützung von Thomas Naedler vom NDR.

Ehrungen

Rhythmisches Klatschen begleitete anschließend die drei 2024 erfolgreichen Banzkower Hip Hop-Mädels, die Deutschen Meisterinnen mit ihren Teams, Lilly Brosowski, Elisabeth Scholla und Ella Götting. Sie zeigten auf der Bühne, die bereits die Zahl 725 trägt, einen kurzen Ausschnitt aus ihrer Show. Ihnen und der fünf-fachen Landesmeisterin im Schwimmen, Mathilda Hanske, gratulierte der Bürgermeister zu ihren Erfolgen. Noch einmal emotional wurde es zum Schluss. Zwei verdienstvolle langjährige Gemeindevertreter, die nach über 30 Jahren im vergangenen Jahr nicht mehr kandidiert hatten – Dr. Erhard Bergmann und Rainer Mönch – wurden für ihr außerordentliches Engagement ins Ehrenbuch der Gemeinde eingetragen.

Nach einem Imbiss, es gab Soljanka von der Lewitz-Mühle, und langen intensiven Gesprächen ging ein gelungener Neujahrsempfang zu Ende. Er macht Lust auf 2025.

H. Bartel

DANKESCHÖN AN DIE FEUERWEHREN

Am Heiligabend mussten die Feuerwehren aus Banzkow, Mirow und Goldenstädt zu einem Küchenbrand im „Kleinen Moor“ ausrücken. Die betroffene Familie möchte sich auf diesem Wege bei allen Einsatzkräften bedanken: „Nachdem wir nach dem schlimmen Brand in den Alltag und auch in unser Zuhause zurückgekehrt sind, möchten wir uns auch hier bei allen freiwilligen Feuerwehrfrauen und -männern unserer Gemeinde be-

danken. Keine sechs Minuten nach der Alarmierung standet ihr einsatzbereit auf unserem Hof und habt Schlimmeres verhindert, indem ihr umsichtig, schnell und mit vollem Einsatz agiertet! Noch immer tut es uns leid, euch am Heiligabend aus eurer Weihnachtsstimmung weg von euren Familien gelotst zu haben... Solch tolle Hilfe ist nicht selbstverständlich. Wir sagen nochmals: Tausend Dank allen Beteiligten.“ *Familie Streicher*

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDE
Donnerstag,
27. Februar,
um 18.30 Uhr
Störtal Banzkow



Das plattdeutsche Ortsschild gibt's im Sommer, die Jubiläumst-Shirts (16,99 €) schon jetzt – Bestellung an der Rezeption der Lewitz-Mühle

AUS DER ARBEIT DER GEMEINDEVERTRETUNG

Aus der Rede des Bürgermeisters auf dem Neujahrsempfang der Gemeinde am 17. Januar

Zunächst dankte Guido Klüver noch einmal für das Vertrauen, das ihm seine Wähler bei der Kommunalwahl am 9. Juni 2024 entgegengebracht haben. Wörtlich sagte er: „*Ich bin für Sie alle da, für die, die mich gewählt haben, und genauso für diejenigen, die ich nicht überzeugen konnte. Ich hoffe, wir finden nun zu einem guten Miteinander – zum Wohle unserer Gemeinschaft in der Gemeinde.*“

Und er lud alle ein – auch Goldenstädter, Mirower und Jameler – das Bankkower Jubiläumsjahr mitzugestalten. „*Es ist eine Chance für unsere vier Dörfer, die sich grün sind, weiter zusammenzuwachsen. Und daran ist mir sehr gelegen.*“ Kritisch merkte Klüver an, dass das Vorbereitungskomitee für das Bankkow-Jubiläum erst sehr spät gegründet wurde.

Dass dennoch ein tolles Programm zustande gekommen ist, hätten wir den aktiven Vereinen und engagierten Bürgerinnen und Bürgern zu danken. Sie hätten im vergangenen Jahr auch ein tolles Schulhoffest auf die Beine gestellt und mit dafür gesorgt, dass wir wieder Erntefest im Neddellrad feiern konnten. Nach einem kurzen Rückblick auf das ver-

gangene Jahr, das im ersten Halbjahr von den bevorstehenden Kommunalwahlen geprägt war und danach von der beginnenden Arbeit der neuen Gemeindevertretung, erläuterte der Bürgermeister die Schwerpunkte für 2025 und lud die Einwohner ein, die öffentlichen Sitzungen der Gemeindegremien zu besuchen. An drei größeren Projekten wollen Gemeinde und Amtsverwaltung in diesem Jahr arbeiten. Die versprochene Skateranlage an der Schule kann mit Fördermitteln gebaut werden.

Seit dem Herbst treibt die Gemeindevertretung den neuen Flächennutzungsplan, der das Gesicht unserer Gemeinde für die nächsten 20, 25 Jahre prägen wird, intensiv voran. Bis Anfang Februar waren die Unterlagen öffentlich einsehbar und Stellungnahmen dazu möglich. In den nächsten Monaten soll der F-Plan fertiggestellt werden. Die Planung für den dritten Bauabschnitt „Am Störbogen“ soll so vorangebracht werden, dass 2026 die Erschließung in Eigenregie beginnen kann. „*Eile ist geboten, denn es gibt bereits Bauanfragen, auch von Interessierten, die in Bankkow nicht nur wohnen, sondern auch arbeiten wollen*“, betonte der Bürgermeister.

Auf dem Plan für 2025 stehen auch die Neugestaltung des Schulhofes,

der Dachausbau in der Bankkower Feuerwache für die Jugendfeuerwehr sowie Sanierungsarbeiten an Störtal und Kita. Auch die Regenwasserproblematik wird die Gemeinde in den nächsten Jahren weiter beschäftigen. In der Februarsitzung wird die Gemeindevertretung den Haushalt für 2025 beschließen.

„*Es wird nicht einfacher, alles unter einen Hut zu bekommen, sowohl Neues anzuschaffen als auch unsere umfangreiche gemeindliche Infrastruktur zu erhalten. Wir verfügen noch über liquide Mittel und sind weiter handlungsfähig, aber es wird nicht einfacher... Ich denke, dass die Erhaltung unserer gemeindlichen Infrastruktur für diese Legislaturperiode die größte Herausforderung sein wird... Wir haben eine ganze Menge zu bieten, und dafür danke ich auch meinen Vorgängerinnen und meinem Vorgänger, denn es gehörte viel Arbeit und Weitsicht dazu, dahin zu kommen, wo wir heute stehen.*“

Seit dem 1. Januar gilt ein neuer Vertrag zwischen der Gemeinde und dem Störtalverein, der – so Klüver – fast geräuschlos und auf Augenhöhe verhandelt wurde.

Neben Kindern und Senioren wird sich der Verein stärker den Jugendlichen zuwenden und in allen vier

Dörfern aktiv sein. „*So können wir die soziale und kulturelle Arbeit, die der Verein im Auftrag der Gemeinde leistet, weiterhin sicherstellen... Die Vermietung aller Gemeinderäume soll künftig online über das Amtsportal abgewickelt werden. Wann es losgeht, steht noch nicht fest.*“

Der Bürgermeister dankte für die große Unterstützung, die er in seinem ersten halben Amtsjahr erfahren hat.



Ein Blumenstrauß für Amtsvorsterherin Iris Brinker als Dankeschön für die Zusammenarbeit mit dem Amt Crivitz.

Er dankte den Gemeindarbeitern und der Amtsverwaltung, er dankte Frau Müller von der Ponybar für die jahrelange Unterstützung beim Anbaden und allen Aktiven, die sich in die umfangreichen Vorbereitungen des Bankkower Festjahres einbringen. Er lud alle ein, mitzufeiern und forderte sie auf, die Organisatoren zu unterstützen. „*Es wäre schön, wenn sich viele bereiterklären, ganz konkrete Aufgaben zu übernehmen.*“

ZWEI EINTRAGUNGEN INS EHRENBUCH DER GEMEINDE

Auf dem Neujahrsempfang wurden zwei langjährige Gemeindevertreter, die im vergangenen Jahr nicht mehr kandidierten, für ihre besonderen Verdienste um die Entwicklung unserer Dörfergemeinschaft mit einer Eintragung ins Ehrenbuch der Gemeinde gewürdigt: Rainer Mönch und Dr. Erhard Bergmann.

Rainer Mönch stieg 1994 in die Kommunalpolitik ein und war zunächst als stellvertretender, von 1995 bis zur Eingemeindung in die Gemeinde Bankkow 2009 als Bürgermeister der Gemeinde Goldenstadt tätig. Bis Anfang 2014 stand er als Amtsvorste-



Sozialausschussvorsitzender und Moderator des Abends Rainer Kluth und Bürgermeister Guido Klüver gratulieren Rainer Mönch (v. re.) zur Eintragung ins Ehrenbuch.

her dem Amt Bankkow vor. Im neuen Großamt Crivitz fungierte er 2014 bis zur Wahl der hauptamtlichen Amtsvorsteherin als ehrenamtlicher Beauftragter des Landkreises.

15 Jahre lang - bis zum Mai 2024 - gehörte er der Bankkower Gemeindevertretung an. In den vergangenen 30 Jahren hat er die Entwicklung der Gemeinde mitgeprägt. Er schob den schwierigen und langwierigen, am Ende erfolgreichen Prozess der Flurneuordnung in Goldenstadt und Jamel an sowie die Fusion mit der Gemeinde Bankkow. Mit großem Verhandlungsgeschick und Überzeugungskraft trieb er die Fusion des nicht zukunftsfähigen Amtes Bankkow mit Crivitz und Ostufer Schweriner See zur größten Amtsverwaltung in Mecklenburg-Vorpommern voran. Seit vielen Jahren steht er dem Lewitz e.V. vor.

Dr. Erhard Bergmanns ehrenamtliches Engagement wehrt schon über 50 Jahre. In den 1970er Jahren hat er u. a. am Mirower Jugendklub mitgemauert. 35 Jahre gehörte er der Gemeindevertretung an, drei Wahl-

perioden – von 1999 bis 2014 - als 2. Stellvertretender Bürgermeister. Als Finanzexperte ist es mit sein Verdienst, dass Bankkows Haushalte ausgeglichen waren.

Die Mirower verdanken Dr. Bergmann vor allem ihre Freiwillige Feuerwehr, die er 1991 wiederbelebt hat und deren Wehrführer er 25 Jahre lang war. Für das markante Feuerwehrhaus konnte er Fördermittel im Innenministerium einwerben. Als Förderverein für die Feuerwehr und als Dorfverein hob er die Sprütdendörpschaft mit aus der Taufe, deren Vorsitzender er seit fast zwei Jahren ist.



Dr. Erhard Bergmann zeigt sich gerührt über die Ehrung und die Glückwünsche, die ihm von Bürgermeister Guido Klüver und Sozialausschussvorsitzendem Rainer Kluth (v. li.) zuteilwerden.

VERSTÄRKUNG IM LEWITZKURIER-TEAM

Nachdem Herbert Weisrock die Mitarbeit am LewitzKurier Ende des Jahres niedergelegt hat, haben wir die Formatierung unseres Informationsblattes seit Januar in neue Hände gelegt. Mit einem klaren gestalterischen Blick und einem Auge fürs Detail hat Janine Rudolph die Gestaltung übernommen. Schon während ihres Grafikdesign-Studiums hat sie in diversen Projekten ihr gestalterisches Talent unter Beweis gestellt. „Ich freue mich sehr, die Arbeit meines Vorgängers Herbert Weisrock



Janine Rudolph

übernehmen zu dürfen“, sagt sie. „Er hat mit seiner langjährigen Erfahrung das Erscheinungsbild des Lewitzkuriers geprägt. Doch auch in Zukunft bekommen die Leserinnen und Leser das Neuste aus ihrer Region im gewohnten Design präsentiert.“ Wir freuen uns über die Zusammenarbeit.

Das Redaktionsteam

NEUJAHRSSCHWIMMEN – AUFTAKT ZUM BANKKOWER JUBILÄUMSJAHR

45 Mutige stürzten sich am Neujahrsmittag in die sechs Grad kalte Stör, begleitet von begeisterten Zuschauern an Land, die nebenbei Bratwurst und Glühwein genossen. Vor 25 Jahren, als Banzkow seine Ersterwähnung vor 700 Jahren feierte, war es nur so eine Idee, nach der neun Eisbären das Festjahr mit einem im Störwasser gekühlten Kopf begannen.

Das diesjährige Jubiläumsjahr inspirierte Eisbadende im Alter zwischen 12 und 84 Jahren zu originellen Kostümen. Als Graf Gunzelin von Schwerin mit seinem Gefolge stieg Hartmut



Das originellste Kostüm: Hartmut Voß (li.) als Graf Gunzelin von Schwerin mit seinem Gefolge

Voß aus Mirow diesmal ins Wasser, während seine Frau Sabine mit einem Augenzwinkern dessen historische Bedeutung für Banzkow kundtat. Auf der Durchreise hatte der Graf in unserem Dorf im Jahr 1300 zwei Schenkungsurkunden unterschrieben, unsere ältesten Zeugnisse. Der 65-jährige Hartmut Voß, bereits zum

LEWITZ-MÜHLE BEREITET JUBILÄUM VOR

Gemeinsam mit dem Kartoffelfest des Lewitz e.V. feiert die Mühle im Oktober ihren 150. Geburtstag nach. Das beste Jubiläumsgeschenk hat sich die Mühle selbst gemacht. Bei den vergangenen Herbststürmen hat sich der Mühlenkopf gedreht, so dass die Flügel wieder in ihrer Ausgangsposition stehen und in die Lewitz zeigen. Bei einer früheren Sanierung waren sie in Richtung Dorf ausgerichtet worden. Das Team um Hotel-Direktorin Paola Drigalla bereitet eine Ausstellung über die Mühlengeschichte vor. Einige Erinnerungsstücke hätten sie von den Banzkowern schon bekommen,



Mühle alt: So kannten wir die Mühle in den vergangenen Jahren

25. Mal dabei, und seine Mitstreiter wurden erneut für das originellste Badekostüm prämiert. Eine schöne Idee hatte die Zweitplatzierte, Ines Beisert aus Banzkow. Als Dankeschön an die Ponybar, die das Event in den vergangenen 25 Jahren nicht nur gastronomisch begleitet hatte, schwamm sie mit einem aufgeblasene Pony durch die Stör vor dem Anglerheim. Zu Platz 3 reichte es für die Mueßer Ratsher-



Der neue Veranstaltungsort: das Gelände des Anglervereins Störtal e.V. Banzkow

ren um den ehemaligen Triathleten Michael Kruse.

Da es die Ponybar nicht mehr gibt, hat der Banzkower Anglerverein sein Gelände zur Verfügung gestellt und sich mit der Gemeinde um die Organisation gekümmert, unterstützt von den FF Banzkow und Mirow mit der Sprütdörpschaft und den BCC-Moderatoren Mario & Mario. Ein gelungener Festjahres-Auftakt, für den Bürgermeister Guido Klüver, der allen Helfern herzlich dankte.

H. Bartel

sagte die Chefin dem LewitzKurier, es könnten gern noch mehr werden. Sie wünscht sich vor allem persönliche Geschichten über den Aufenthalt und die vielen Feste in der Mühle.

Im Sommer soll die Präsentation fertig sein. Bis dahin wird in der Mühle weiter renoviert und instandgesetzt. Schwerpunkt ist der Wellness-Bereich. Die Saunen stehen ab sofort und nach Anmeldung nicht nur für Hotelgäste zur Verfügung. Verschiedenste Massagen bietet die Banzkower „Wellness-Fee“ Marie schon jetzt für die Öffentlichkeit an.

H. Bartel



Mühle neu: Der Originalzustand der Flügel ist wieder hergestellt

GOLDENSTÄDTER FUSSBALLER ÜBERZEUGTEN BEI IHREM JAHRESAUFTAKT MIT VORDEREN PLÄTZEN

Beim 11. ERGO-Cup am 4. Januar in der Banzkower Sporthalle belegte der VfB Goldenstädt einen starken 2. Platz. Das Finale mit den Bösen Buben endete 1:4. Auch die C-Junioren der SG Rastow/Goldenstädt konnten sich sehen lassen. Sie beendeten den 3. Bullen-Cup mit einem beachtlichen 3. Platz.

Der Verein dankt dem Orgateam, das für einen reibungslosen Turniertag sorgte, und allen Sponsoren.

Bürgermeister Guido Klüver und sein 2. Stellvertreter, Reiner Kluth, nutzten die Gelegenheit, am Spielfeldrand mit den Gästen aus Goldenstedt zu sprechen, darunter der stellvertre-



Die Goldenstädter Hoffnungsträger, die drittplatzierte C-Jugendmannschaft der SG Rastow/Goldenstädt

tende Bürgermeister Martin Meyer, mit denen der VfB Goldenstädt seit 28 Jahren freundschaftliche Beziehungen pflegt. Eventuell soll auch die Partnerschaft der beiden Gemeinden wieder aufleben.

Maik Kaiser/LK

TERMINE FEBRUAR/MÄRZ

• BCC-Karneval im Störtal:

Kartenvorverkauf am Sonnabend, den 15. Februar ab 9.00 Uhr im Störtal/Sonnabend 22. Februar 14.00 Uhr Karneval am Nachmittag, 20.00 Uhr 1. Hauptveranstaltung/Sonnabend, 1. März 20.00 Uhr 2. Hauptveranstaltung/Sonntag, 2. März 14.00 Uhr Kinderkarneval/Montag, 3. März 20.00 Uhr Rosenmontag

• Dorfgeschichten:

Banzkow zwischen 1933 und 1945 – Zwangsarbeit und deren Auswirkungen auf ein Familiengefüge in Banzkow, Vortrag mit Präsentation am Donnerstag, 20. Februar um 19.30 Uhr im Störtal

• Jahreshauptversammlung Sprütdörpschaft:

Freitag, 7. März um 19.00 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Mirow

• Frauentag:

Kaffeerunde im Störtal am Mittwoch, dem 5. März um 14.00 Uhr/Mädels-Abend am Sonnabend, dem 8. März um 20.00 Uhr im Störtal

• Fußball Landesklasse:

Zum Auftakt der Rückrunde (14. Spieltag) empfängt der VfB Goldenstädt am 8. März um 16.30 Uhr die Sportfreunde Schwerin.

KARNEVALSAUFTAKT MIT DEM BCC

Das Banzkower Festjahr ist gestartet, und auch der BCC will sich von seiner besten Seite präsentieren: „Alle Gruppen proben eifrig, um pünktlich zum Karnevalsauftritt am 22. Februar ein unterhaltsames Programm auf die Beine zu stellen.“, erzählt Karnevalspräsident Mario Lübbe.

Doch vorher muss in der Banzkower Narrenhochburg, dem Störtal, auch noch fleißig aufgebaut und geschmückt werden, damit es dann wieder heißt: „Vorhang auf und Bühne frei!“.

Zum Karneval am Nachmittag wird dann endlich auch das Geheimnis um Banzkows neue Karnevalsprinzessin gelüftet, und Präsident Lübbe gibt schon einen kleinen Vorgeschmack auf das Programm: „Nachdem wir auf Weltreise waren und durch die Zeit gereist sind, gibt es in diesem Jahr eine Pyjamaparty. Die Gäste können schon ganz gespannt sein, was sich unsere Karnevalisten alles haben einfallen lassen.“

Karten gibt es im Vorverkauf am 15. Februar ab 14 Uhr im Störtal. Der BCC freut sich auf seine Gäste.

Carolin Bergmann

REISELUSTIGE SENIORINNEN UND SENIOREN GESUCHT

Auf Initiative der Museumsgruppe beabsichtigen wir, einen SENIOREN-REISE-CLUB ins Leben zu rufen.

Mehr als 40 Interessierte haben bereits ihre Zusage gegeben. Es ist beabsichtigt, ca. dreimal im Jahr eine Busfahrt zu organisieren (März/April, Juni/Juli, September). Die Fahrzeit soll ein bis zwei Stunden nicht überschreiten. Es werden also Ziele in der näheren Umgebung angesteuert.

Wir wollen ein Angebot schaffen, um Spaß und Freude, Unterhaltung und Gemeinsamkeit in den Alltag zu holen sowie ein paar schöne Stunden mit Freunden und Bekannten verbringen zu können.

Sollten Sie Interesse haben, können Sie sich unter folgenden Telefonnummern anmelden: 03861/7361 und 015560/262328.

Ralf Michalski

VERANSTALTUNGSKALENDER GEMEINDE BANKKOW JULI – OKTOBER 2025

Termine in Bankkow, Mirow, Jamel und Goldenstädt. Änderungen und Ergänzungen des Veranstaltungskalenders aus aktuellem Anlass werden im LewitzKurier, auf der Gemeinde-Homepage und in den Schaukästen veröffentlicht. Stand: 22.01.2025 | ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR!

• Juli

05.07.25 Sa 14:00 Uhr	Jubiläumsveranstaltung 100 Jahre AvS • Vereinsgelände • Anglervereinigung Störtal e. V. Bankkow
12.07. - 13.07.25 11:00 Uhr	55. Jahre BOB - Jubiläumsfestival • Störtal Bankkow • Bankkower Blasorchester e. V.
19.07.25 Sa 19:00 Uhr	7. Mitternachtsturnier • Naturlabyrinth Goldenstädt • Kubb Mirow e. V.
20.07.25 So 14:00 - 17:00 Uhr	Sommercafé • Störtal Bankkow • Festkomitee 725 Jahre
26.07.25 Sa 10:00 Uhr	Kinderfest • Sportplatz Bankkow • Bankkower Carnevalsclub Grün-Gold e. V.
26.07.25 Sa 13:00 Uhr	Badewannenregatta • Störbrücke Bankkow • Bankkower Carnevalsclub Grün-Gold e. V.
27.07.25 So 14:00 - 17:00 Uhr	Sommercafé • Störtal Bankkow • RosaHERZ e. V.
28.07. - 14.08.25	Ferienfreizeit • Störtal Bankkow • Störtal e. V.

• August

03.08.25 So 14:00 - 17:00 Uhr	Sommercafé • Störtal Bankkow • Bankkower Carnevalsclub Grün-Gold e.V.
09.08.25 Sa 14:00 Uhr	725 Bankkow - Jubiläums-Sommerfest • Neddelerad • Festkomitee 725 Bankkow
10.08.25 So 14:00 - 17:00 Uhr	Sommercafé • Störtal Bankkow • Störtal e. V.
14.08.25 Do 19:00 Uhr	Dorfgeschichte(n) 5 „Star in Film und Fernsehen“ • Störtal Bankkow • Festkomitee 725 Bankkow
17.08.25 So 14:00 - 17:00 Uhr	Sommercafé • Störtal Bankkow • Spritzenverein der FF Bankkow e. V.
23.08.25 Sa 13:00 Uhr	Lewitzcup Tramm • Tramm • FF Mirow
24.08.25 So 14:00 - 17:00 Uhr	Sommercafé • Störtal Bankkow • Handballer des Bankkower SV
29.08.25 Fr 19:00 Uhr	Flutlichtpokal Spornitz • Spornitz • FFw Mirow
31.08.25 So 14:00 - 17:00 Uhr	Sommercafé • Störtal Bankkow • Förderkreis zum Erhalt der Bankkower Kirche

• September

05.09.25 Fr 19:00 Uhr	Skat AvS Bankkow • Vereinshaus Bankkow • Anglervereinigung Störtal e. V. Bankkow
06.09.25 Sa 08:30 Uhr	Einschulung • Naturgrundschule Plate
06.09. - 07.09.25 Sa/So 09:30/10.00 Uhr	RosaHERZ-Volleyballturnier • Sporthalle Bankkow • RosaHerz e. V.
07.09.25 So 10:00 Uhr	RosaHERZ-Brückenlauf • Sporthalle Bankkow • RosaHerz e. V.
13.09.25 Sa 09:00 - 12:00 Uhr	Kleiderbörse • Störtal Bankkow • Störtal e. V.
14.09.25 So 10:00 - 17:00 Uhr	Kürbisfest • Revierförsterei Jamel • Familie Weiberg
17.09.25 Mi 13:00 Uhr	Senioren-Herbstauffahrt • Lewitzmühle Bankkow • Bürgermobil e. V.
20.09.25 Sa 08:00 Uhr	Abangeln (vereinsintern) • Goldenstädt • Anglerverein „Zur Lewitz“/Goldenstädt e.V.
20.09.25 Sa	Kameradschaftstag Bankkow • Feuerwehrhaus FF Bankkow • FF Bankkow/Spritzenverein
26.09.25 Fr 19:00 Uhr	Ausstellung: 33 Jahre Lewitzkurier • Störtal Bankkow • Störtal e. V.
27.09.25 Sa 08:00 Uhr	FF-Kreisausscheid • Gemeindeführung Bankkow
27.09.25 Sa 20:00 Uhr	Tanzschuppen • Störtal Bankkow • Störtal e. V.

• Oktober

02.10.25 Do 17:00/18:30 Uhr	Herbstfeuer und Laternenumzug • Alter Sportplatz Bankkow • FF Bankkow/Spritzenverein
02.10.25 Do 18:30/19:00 Uhr	Herbstfeuer • Gerätehaus FF Mirow • FF Mirow/Sprüttdörpschaft e. V.
04.10.25 Sa 10:00 Uhr	150 Jahre Lewitz Mühle und Kartoffelfest • Lewitzmühle Bankkow • Landhotel Lewitz-Mühle/Lewitz e. V.
10.10.25 Fr 19:00 Uhr	Skat AvS Bankkow • Vereinshaus Bankkow • Anglervereinigung Störtal e. V. Bankkow
10.10.25 Fr 18:30 Uhr	Bürgerforum • Störtal Bankkow • Gemeinde Bankkow
11.10.25 Sa 19:00 Uhr	Gemeindefeuerwehrball • Störtal Bankkow • Gemeindeführung Bankkow
16.10.25 Do 18:30 Uhr	Vereinsstammtisch 2025 • Störtal Bankkow • Gemeinde Bankkow
16.10.25 Do 07:30 - 12:00 Uhr	Boys Day • Störtal Bankkow • Störtal e. V.
28.10.25 Di 15:00 - 16:00 Uhr	Halloweenbasteln mit Kindern • Störtal Bankkow • Störtal e. V.
30.10.25 Do 17:30 Uhr	Halloweenfeuer • Goldenstädt Festwiese • „Feuerengel Goldenstädt“ e. V.
30.10.25 Do 19:00 Uhr	Halloweenparty • Neddelerad • carpe diehn
30.10.25 Do	Jury-Rundgang für die „schönsten Kürbisse“ • Bankkow • Festkomitee 725 Bankkow